

das Ministerium für Kohle und Energie,  
 das Ministerium für Schwermaschinenbau,  
 das Ministerium für Allgemeinen Maschinenbau,  
 das Ministerium für Leichtindustrie,  
 das Ministerium für Lebensmittelindustrie,  
 das Ministerium für Arbeit und Berufsausbildung,  
 das Staatssekretariat für örtliche Wirtschaft.

2. Soweit von den in Ziff. 1 genannten zentralen Organen der staatlichen Verwaltung bisher wahrgenommene Aufgaben und Zuständigkeiten noch nicht übertragen wurden und weiterhin zentral wahrzunehmen sind, werden sie von den zuständigen Abteilungen der Staatlichen Plankommission wahrgenommen, soweit nicht der Zentrale Operativstab eine anderweitige Regelung trifft.
3. Dieser Beschluß tritt mit Wirkung vom 31. Juli 1958 in Kraft.

Gleichzeitig treten außer Kraft:

- a) Beschluß vom 18. Oktober 1956 über das Statut des Ministeriums für Berg- und Hüttenwesen (GBL I S. 1177);
- b) Beschluß vom 7. Februar 1957 über das Statut des Ministeriums für Chemische Industrie (GBL I S. 125);
- c) Beschluß vom 7. Februar 1957 über das Statut des Ministeriums für Kohle und Energie (GBL I S. 130);
- d) Beschluß vom 28. Juni 1956 über das Statut des Ministeriums für Schwermaschinenbau (GBL I S. 565);
- e) Beschluß vom 18. Oktober 1956 über das Statut des Ministeriums für Allgemeinen Maschinenbau (GBL I S. 1171);
- f) Statut des Ministeriums für Leichtindustrie vom 11. April 1957 (GBL I S. 250);
- g) Beschluß vom 17. Mai 1956 über das Statut des Ministeriums für Arbeit und Berufsausbildung (GBL I S. 481);
- h) Verordnung vom 26. November 1953 über die Bildung des Staatssekretariats für örtliche Wirtschaft (GBL S. 1180) und das Statut des Staatssekretariats für örtliche Wirtschaft vom 1. September 1954 (GBL S. 763);
- i) Beschluß vom 19. September 1957 über das Statut des Amtes für Technik (GBL I S. 525).

Berlin, den 31. Juli 1958

**Der Ministerrat  
 der Deutschen Demokratischen Republik**

Der Ministerpräsident

Grote wohl

Der Vorsitzende der  
 Staatlichen Plankommission

I. V.: Duschek  
 Stellvertreter des Vorsitzenden  
 der Staatlichen Plankommission

**Erste Durchführungsbestimmung  
 zur Verordnung über die Zulassung von Personen  
 und Fahrzeugen zum Straßenverkehr  
 (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung — StVZO —)  
 — Betriebserlaubnis für Fahrzeuge mit Gas-  
 anlagen —**

**Vom 23. Juli 1958**

Auf Grund des § 98 der Verordnung vom 4. Oktober 1956 über die Zulassung von Personen und Fahrzeugen zum Straßenverkehr (Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung - StVZO -) (GBL I S. 1251; Ber. S. 1329 und 1957 S. 88) wird im Einvernehmen mit dem Minister für Verkehrswesen folgendes bestimmt:

**§ 1**

Fahrzeuge mit Gasanlagen bedürfen einer Betriebserlaubnis, die von der Kraftfahrzeugtechnischen Anstalt erteilt wird.

**§ 2**

(1) Der Einbau, Umbau und die Reparatur von Gasanlagen darf nur von Kraftfahrzeug-Instandsetzungsbetrieben vorgenommen werden, die vom Rat des Bezirkes, Abteilung Verkehr, hierfür eine Erlaubnis erhalten haben.

(2) Die Erlaubnis wird nur erteilt, wenn die Kraftfahrzeugtechnische Anstalt bestätigt, daß in den Kraftfahrzeug-Instandsetzungsbetrieben die personellen und technischen Voraussetzungen für derartige Arbeiten vorhanden sind.

**§ 3**

Das Ministerium für Verkehrswesen erläßt Einbau- und Betriebsvorschriften sowie Bedienungsanweisungen für Fahrzeuge mit Gasanlagen.

**§ 4**

Diese Durchführungsbestimmung tritt mit ihrer Verkündung in Kraft.

Berlin, den 23. Juli 1958

**Der Minister des Innern**

Maron

**Preisordnung Nr. 336/3\*.  
 — Anordnung über die Preise für Eisen- und Stahlschrott, Gußbruch sowie Nutzeisen, Produktionsabfälle und legierten Schrott —**

**Vom 24. Juli 1958**

**§ 1**

(1) Handwerksbetriebe, die in der Handwerksrolle eingetragen und berechtigt sind, nach folgenden Preisvorschriften abzurechnen:

- a) Preisverordnung Nr. 66 vom 17. Juni 1950 — Verordnung über die Preisbildung im Klempner- und Installateur-Handwerk — (GBL S. 564),
- b) Preisverordnung Nr. 387 vom 1. Oktober 1954 — Verordnung über die Preisbildung für Bauleistungen im Bauhandwerk und in der privaten Bauindustrie — (GBL S. 835), und Preisordnung Nr. 442 vom 30. August 1955 — Anordnung zur Ergänzung der Preisverordnung Nr. 387 über die Preisbildung für Bauleistungen im Bauhandwerk und in der privaten Bauindustrie — (GBL I S. 623) ‘

\* PAO Nr. 336/2 (Sonderdruck Nr. P 257 d. GBL.)